

Der heutige Winzerberg

Das Triumphtor, geschaffen nach einem Plan Friedrich August Stülers, „stellt in seiner Kombination von Formsteinen und Terrakottareliefs einen Höhepunkt der Backsteinbaukunst der Schinkelschule dar“ ([https://de.wikipedia.org/wiki/Triumphtor_\(Potsdam\)\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Triumphtor_(Potsdam)))).

FW IV. widmete das Tor seinem Bruder Wilhelm I., dem „Kartätschenprinzen“ und späteren Deutschen Kaiser, nachdem dieser „1849 die revolutionären Aufstände in der Rheinpfalz und in Baden in einem blutigen Feldzug niedergeschlagen hatte. Die Bauinschriften auf der Straßenseite weisen darauf demonstrativ hin, u. a.: „Gegen Demokraten helfen nur Soldaten.“ Mit der für Deutschland sehr frühen Darstellung von Eisenbahn und Telegraphie wird zwar das neue Zeitalter der Technik zitiert, aber die Sujets sind weniger Allegorien des Fortschritts der Wissenschaft, sondern sie stehen in deutlichem Zusammenhang mit deren in diesem Feldzug tatsächlich erfolgten militärischen Nutzung“ (SCHMIDT 2001: 18, 20).

Meine Meinung (MM) zu 1848/49: Die Niederschlagung der Bürgerlichen Revolution ist gewiss nicht der Grund, weshalb heute hier am Winzerberg Wein genossen wird!

Vielmehr ist es höchst bedauerlich, dass die Bürgerliche Revolution von 1848/49 die „Einigung Deutschlands von unten“ nicht vollbracht hat, sondern erst die Kriege Bismarcks zur „Einigung Deutschlands von oben“ geführt haben. Die anschließende Entwicklung kann man dann als eine sich folgerichtig hochschaukelnde Abfolge von Ereignissen interpretieren: (1) 1870/71 Niederlage Frankreichs im Deutsch-Französischen Krieg, (2) 1871 Ausrufung des deutschen Kaiserreichs im Schloss Versailles – unverzeihliche Demütigung Frankreichs, (3) 1918 Niederlage Deutschlands im 1. Weltkrieg, (4) 1919 Versailler Vertrag – extreme Demütigung und materielle Belastung Deutschlands, (5) 1933 Machtergreifung der Nationalsozialisten, ein Revanchekrieg wird vorbereitet, (6) 1945 Niederlage Deutschlands im 2. Weltkrieg, (7) 1945 Potsdamer Abkommen – Teilung und fast ein halbes Jahrhundert traumatische Demütigung Deutschlands. (8) 1985 im März kommt Michael Gorbatschow an die Macht und 1989/90 beendet er die für Deutschland 1945 so schlimm endende Abfolge von Ereignissen, indem er die Wiedervereinigung akzeptiert. Danke Gorbi!